

an den

## **EINWOHNERRAT EMMEN**

### **57/25 Beantwortung der Motion Patrick Graf und Mitunterzeichnende vom 11. November 2025 betreffend zeitgemässe Bezeichnungen der Organe der Stadt Emmen**

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

#### **A Wortlaut der Motion**

Die Gemeindeordnung regelt die Bezeichnung der politischen Organe der Gemeinde Emmen. Mit der geplanten Umbenennung von Gemeinde zu Stadt Emmen wird die Gemeindeordnung angepasst. Dabei müssen diese Bezeichnungen überprüft und allenfalls geändert werden.

Diese Motion fordert den Gemeinderat dazu auf, mit der Revision der Gemeindeordnung für die politischen Organe der Stadt Emmen präzise, gut verständliche und zeitgemässe Bezeichnungen vorzuschlagen. Insbesondere soll der Begriff "Einwohnerrat" durch "Stadtparlament" und der Begriff "Bürgerrechtskommission" durch "Einbürgerungskommission" ersetzt werden, wie dies auch die Stadt Kriens mit der Revision der Gemeindeordnung vorsieht.

Begründung:

Der Begriff "Parlament" ist allgemein bekannt und steht für eine demokratisch gewählte Entscheidungsinstanz, die Gesetze oder Regelungen erlässt. "Einwohnerrat" hingegen kann so missverstanden werden, dass alle Einwohner direkt beteiligt sind, obwohl es sich um ein gewähltes Gremium handelt. Und es ist klar, dass es sich um die gesetzgebende Instanz innerhalb der Stadt handelt, analog zu Kantons- und Nationalparlamenten. Die Umbenennung von "Einwohnerrat" zu "Stadtparlament" fördert damit das demokratische Verständnis und führt zu besserer Verständlichkeit.

Auch der Begriff "Einbürgerungskommission" beschreibt die Tätigkeit der Kommission klarer und für alle verständlich.

Ausserdem sind die vorgeschlagenen Begriffe geschlechtsneutral.

## **B Stellungnahme des Gemeinderates**

### **1. Einleitung / Ausgangslage**

Die Motionäre beantragen, dass der Begriff für die Legislative der Gemeinde Emmen von «Einwohnerrat» neu zu «Stadtparlament» umbenannt werden soll. Dies aufgrund der beabsichtigten Umbenennung der Gemeinde Emmen zu Stadt Emmen aufgrund der überwiesenen Motion 44/24 von Jonas Ineichen und Mitunterzeichnenden aus den Fraktionen SP, Grüne/GLP, Die Mitte sowie den Vertreterinnen der FeE betreffend «Stadt Emmen». Ebenso soll der Name der bisherigen «Bürgerrechtskommission» in «Einbürgerungskommission» geändert werden.

### **2. Zur Forderung der Motionäre**

Die Motion fordert den Gemeinderat auf, mit der anstehenden Revision der Gemeindeordnung für die politischen Organe der Stadt Emmen präzise, gut verständliche und zeitgemässe Bezeichnungen vorzuschlagen. Insbesondere sollen die Begriffe «Einwohnerrat» durch «Stadtparlament» und «Bürgerrechtskommission» durch «Einbürgerungskommission» ersetzt werden, analog wie dies die Stadt Kriens mit der Revision der Gemeindeordnung ebenfalls vorsieht.

Mit dem neu vorgeschlagenen Namen «Stadtparlament» würde eine unmissverständliche Namensgebung für die Legislative von Emmen bestimmt; Parlament ist ein allgemeinbekannter Begriff und gibt Klarheit in Bezug auf die Funktion (Legislative). Weiter würde die Entwicklung der Gemeinde Emmen zur Stadt Emmen abgebildet. Zum Schluss führt es zu gendergerechter Sprache. Das Präsidium würde dementsprechend neu als Parlamentspräsidentin oder Parlamentspräsident bezeichnet.

Der Begriff «Einbürgerungskommission» beschreibt die Aufgabe dieser Kommission klar und verständlich. Dies erst recht, da die Bürgergemeinde Emmen schon seit längerer Zeit nicht mehr besteht und es «nur» noch die Einwohnergemeinde Emmen gibt.

Der Gemeinderat ist bereit, diese beiden neuen Begriffe «Stadtparlament» und «Einbürgerungskommission» in die Arbeiten der Teilrevision der Gemeindeordnung von Emmen miteinzubeziehen. Der Gemeinderat wird die heute bestehende Gemeindeordnung von Grund auf durchleuchten und allenfalls weitere Anpassungen dem Einwohnerrat und den Stimmberechtigten vorschlagen. Der Gemeinderat ist somit bereit, die Motion entgegenzunehmen.

### **3. Kosten**

Mit der Umsetzung dieser Motion fallen keine spezifischen Kosten an, da die Forderung im Rahmen der Teilrevision der Gemeindeordnung von Emmen umgesetzt werden könnte.

### **4. Schlussfolgerung**

Der Gemeinderat ist bereit, die Motion entgegenzunehmen.

Emmenbrücke, 7. Januar 2026

Für den Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger  
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel  
Gemeindeschreiber